Der Landrat

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Abfallwirtschaft Verwaltung	05.04.2016	**2016/056**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	nicht öffentlich	20.06.2016
Kreistag	öffentlich	25.07.2016

Tagesordnungspunkt 18

Pilotprojekt TANIA zur Verkürzung der Nachsorgezeit Deponie Konstanz-Dorfweiher; Abschlussbericht Universität Stuttgart

Beschlussvorschlag

1. **Der Abschlussbericht der Universität Stuttgart wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Oberflächenabdichtung und Rekultivierung des Bauabschnittes IV (Pilotprojektbereich) sind nach der Bestätigung der Genehmigungsbehörde zu planen.**

Vorberatung

Der Technische und Umweltausschuss hat am 20.06.2016 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Der Landkreis Konstanz hat auf der Deponie Dorfweiher in Konstanz das Pilotprojekt **TANIA** (**T**otale **A**erobisierung zur **N**achsorgeverkürzung durch extensive **I**ntervallbelüftung von **A**bfalldeponien) zur Verkürzung der Nachsorgezeit durchgeführt. Die Projektidee stammt von der Universität Stuttgart und das Pilotprojekt wird finanziell durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Mit dem Pilotprojekt sollte durch eine flächendeckende Intervallbelüftung mit zeitgleicher Sickerwasserrückführung der biologische Abbau der organischen Anteile im Ablagerungsbereich IV auf der Deponie Konstanz-Dorfweiher beschleunigt und die Abluft über einen Bioflächenfilter passiv gereinigt werden.

Mit dem Projekt (Laufzeit 5 Jahre) konnten über den beschleunigten Abbau der organischen Anteile, die Verringerung von Deponiesickerwasser, der Vorwegnahme von Setzungen, der Reduzierung von Deponiegasemissionen, der Verkürzung der Nachsorgezeit und einer vereinfachten Ausführung der Oberflächenabdichtung Erkenntnisse gewonnen werden.

Weiter konnten mit der wissenschaftlichen Begleitung der Universität Stuttgart weiterführende Erkenntnisse erarbeitet werden, die zum besseren Verständnis und zur genaueren Beschreibung der physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse und deren Interaktionen führen.

Die Kurzzusammenfassung des Schlussberichts mit Diskussion, Zusammenfassung/ Schlussfolgerungen/Ausblick und dem Varianten- und Kostenvergleich geeigneter Oberflächenabdichtungssysteme RUK Ingenieurgruppe sind beigefügt (**Anlage 1**). Die Universität Stuttgart wird den Schlussbericht vorstellen.

Nach der Bestätigung des Regierungspräsidiums Freiburg (Genehmigungsbehörde) vom 23.11.2014 kann nach Auswertung der Parameter Deponietemperatur, Deponiegasemissionen und Setzungen für die Oberflächenabdichtung und Rekultivierung des Bauabschnittes IV (Pilotbereich) von einem zweilagigen Dichtungssystem abgesehen und ein auf die ortsspezifischen Verhältnisse angepasstes Dichtsystem entwickelt werden (**Anlage 2**).

Finanzielle Auswirkungen

Die aktuelle Kostenfortschreibung ist im Anhang (**Anlage 3**) beigefügt. Der Rückbau der Projektinstallationen ist beauftragt. Die Arbeiten werden derzeit ausgeführt.

In der Kostenfortschreibung sind Schätzkosten für den Rückbau der Projektinstallationen von 70.000 € berücksichtigt.

Der Gesamtaufwand beträgt 2.523.272,43 € und übersteigt den genehmigten Kostenrahmen um 62.559,13 € (Mehraufwand Strom Belüftung/Pumpen Randdamm/Sickerwasserumleitung und Aktivkohlewechsel Sickerwasserreinigungsanlage).

Der Landkreis erhält für das Projekt vom Land Baden-Württemberg einen Festzuschuss in Höhe von 600.000 €. Der Anteil des Landkreises beträgt 1.993.206,20 €.

Anlagen

Anlage 1 - Auszüge Abschlussbericht (Kurzzusammenfassung, Diskussion, Zusammenfassung/Schlussfolgerungen/Ausblick, Varianten- und Kostenvergleich geeigneter Oberflächenabdichtungssysteme RUK Ingenieurgruppe)

Anlage 2 - Schreiben Regierungspräsidium Freiburg vom 23.11.2014

Anlage 3 - Kostenübersicht Gesamtprojekt